

Stand: August 2019



Leistruper-Wald-Str. 13 • 32760 Detmold • 05231/952523 • schule-am-leistruper-wald@schule-detmold.de

Eltern ABC

A

Adressenliste

Am ersten Elternabend entscheiden Sie als Eltern über den Umfang der Adressenliste der Schüler*innen einer Klasse. Wenn es gewünscht ist, allen eine Liste zur Verfügung zu stellen (z.B. Name und Telefonnummer, Adresse und Geburtstage), muss darüber abgestimmt werden. Ihre schriftliche Einwilligung wird bei der Schulanmeldung vom Sekretariat eingeholt.

Aktive Pause

In der Zeit zwischen den Herbstferien und den Osterferien findet jeden Montag in der 1. großen Pause eine Turnhallenpause statt. Aufsicht führen dabei Frau Meyer und Frau Möbus.

Antolin

Antolin ist ein Internetprogramm, mit dem zu gelesenen Büchern oder Lesebuchtexten online Fragen beantwortet werden können. Jedes Kind wird von seiner Klassenlehrerin angemeldet und erhält von ihr den Benutzernamen und ein Passwort. Zu „Antolin gehen“ kann man während des Unterrichts, während der OGS, aber sehr gerne auch von zu Hause aus: www.antolin.de

Aufsichten

Pausenaufsicht: In den Pausen zwischen den Unterrichtsstunden werden die Kinder von wenigstens einer Lehrkraft beaufsichtigt.

Frühaufsicht: Eine Aufsicht ist von 7.30 bis 7.40 Uhr auf dem Schulhof. Sie holt die Kinder dann rein. OGS-Kinder bleiben bis 7.40 Uhr in der OGS oder gehen ab 7.30 Uhr mit auf den Schulhof. OGS-Kinder, die erst nach 7.30 Uhr ankommen, gehen direkt auf den Schulhof.

Unterrichtsbeginn zur zweiten Stunde: Bitte schicken Sie Ihr Kind passend auf 8.30 Uhr. Die Aufsicht holt die Kinder um 8.30 Uhr rein.

Ab 8.20 Uhr ist bei Bedarf eine Aufsicht auf dem Schulhof. In allen Klassen befindet sich ein*e Ansprechpartner*in bei Problemen.

Busaufsicht findet nach Unterrichtsschluss durch die Pausenaufsicht statt. Die Kinder stehen am Aufstellplatz und gehen auf Zeichen der Busaufsicht los.

Regenpause: Bei schlechtem Wetter wird die Aufsicht auf den Fluren und in den Klassen geführt, währenddessen bleiben die Klassentüren geöffnet.

Frühstückspause: Die Klassenleitung bzw. die im Anschluss unterrichtende Lehrkraft beaufsichtigt die Klasse.

B

Basteltag

Er findet regelmäßig zu Beginn der Adventszeit statt (s. Pkt. Projekte). In der Pause verkaufen der Förderverein und die Schulpflegschaft Brötchen und Kuchen. Spenden dafür kommen aus al-

len Klassen. Die Kinder können Geld mitbringen und sich etwas kaufen. Der Erlös kommt dem Förderverein zugute.

Betreuung

Es gibt eine OGS und eine Randstundenbetreuung. Die Betreuungskinder werden vor der 1. Stunde bis zur 6. Stunde in den OGS-Räumen betreut.

Während der OGS-Zeit essen die Kinder gemeinsam, machen Hausaufgaben, spielen und besuchen Angebote. Abholzeit für die OGS ist zwischen 15 und 17 Uhr (16 Uhr am Freitag).

Beurlaubungen

Schüler*innen können für zwei Tage durch die Klassenleitung beurlaubt werden, eine längere Dauer bedarf der Genehmigung der Schulleitung. Eine Beurlaubung direkt vor oder nach den Ferien ist nicht zulässig. Planen Sie eine Kur, informieren Sie bitte frühzeitig die Schulleitung und die Klassenleitung.

Bildung und Teilhabe

Empfänger von Sozialleistungen haben Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (Ausflüge, Klassenfahrten, Nachhilfe, Mittagessen etc.).

Anträge sind im Sekretariat erhältlich und auf der Internetseite vom Kreis Lippe/Jobcenter herunterzuladen. Alle Eltern erhalten einen Vordruck auf dem ersten Elternabend. Sie sollten den Antrag rechtzeitig vor Beginn einer Veranstaltung der Klassenleitung vorlegen, damit diese ihn unterschreiben kann und das Geld rechtzeitig vom Jobcenter auf das Schulkonto überwiesen wird.

Wir bitten Sie, die Schulsozialleiterin (s. Pkt. Schulsozialarbeiterin) oder auch die Klassen- oder Schulleitung vertrauensvoll anzusprechen, wenn es Schwierigkeiten mit der Finanzierung schulischer Projekte gibt. Wir finden für fast alles eine Lösung.

Buch des Monats

Einige Male im Schuljahr wird 20 min lang vorgelesen. Dazu haben sich die Schüler*innen ein bis zwei Tage vorher für eines der vorgeschlagenen Bücher mittels eines Aushangs entschieden.

Bücherei

An einem Tag in der Woche können die Kinder für eine Schulstunde die Bücherei nutzen. Neue Schüler*innen bekommen einen Regelkatalog für die Ausleihmöglichkeiten zur Ansicht für die Eltern mit nach Hause (muss unterschrieben zurückgebracht werden). Die Bücherei inkl. Ausleihe wird von engagierten Eltern betreut. Haben Sie Interesse zu helfen? Dann melden Sie sich bitte bei der Klassenleitung Ihres Kindes.

BuddY

Es geht um Partizipation und schwerpunktmäßig den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule. Das BuddY-Team der Schule trifft sich diesbezüglich regelmäßig mit den Kindergärten Mosebeck und Vahlhausen.

C

Computer

In jeder Klasse sind zwei Computerplätze, im Computerraum gibt es insgesamt 10 Arbeitsplätze. Fest installierte Programme sind: Blitzrechnen, Antolin und Lernwerkstatt.

D

Datenschutz

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen schülerbezogene Infos (Klassenlisten, Fotos von Projekten, Aufnahmen aller Art ..) nur mit Ihrer Zustimmung veröffentlicht werden. Diese wird von Ihnen bei der Schulanmeldung und bei Bedarf eingeholt.

E

Elternabend

Der erste Elternabend eines neuen Schuljahres muss innerhalb der ersten drei Wochen stattfinden. Im ersten Schulhalbjahr lädt die Klassenleitung ein, danach werden die Einladungen von den Pflegschaftsvorsitzenden ge- bzw. unterschrieben. Ein Elternabend im zweiten Schulhalbjahr findet nach Bedarf statt, die Durchführung wird gemeinsam von der Klassenleitung und den Klassenpflegschaftsvorsitzenden geplant. Die Vorsitzenden der Klassenpflegschaft können weitere Sitzungen in eigener Verantwortung einberufen und durchführen. Die für die Klasse zuständige OGS-Kraft nimmt am ersten und ggf. auch am zweiten Elternabend teil. Elternabende dienen der guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrkräften. Themen sind die Information und Diskussion über die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit in der Klasse. Hier werden auch Beschlüsse gefasst, die für alle – auch für die Nicht-Anwesenden – bindend sind! Eine Teilnahme von wenigstens einem Elternteil pro Kind ist wünschenswert! (s.a. Pkt. Wahl zur Klassenpflegschaft)

Elternmitarbeit

Engagierte Eltern helfen gerne mit bei Bastelaktionen, Ausflügen, Bücherei u.v.m. Sie sind allerdings zur Verschwiegenheit verpflichtet, dürfen also nichts weitergeben, was Sie bei den Kindern beobachtet haben!

Elternsprechtage

Es gibt 2 Elternsprechtage pro Schuljahr. Sie werden in eigener Verantwortung von der Klassenleitung terminiert, der späteste Termin steht in der Terminliste. Leider ist es nicht immer möglich, einen Wunschtermin zu einer ganz bestimmten Uhrzeit zu bekommen. Darüber hinaus können weitere Beratungstermine vereinbart werden. Sprechen Sie die Klassenlehrerin bei Bedarf an.

(Unser Info-Schreiben zu Gesprächen an unserer Schule erhalten Sie auf dem ersten Elternabend vor der Einschulung bzw. auf unserer Internetseite.)

E-Mail-Adressen

Jede Lehrkraft hat eine dienstliche E-Mail-Adresse. Sie besteht aus dem ersten Buchstaben des Vornamens, dann ein Punkt, dann der ausgeschriebene Nachname (alles kleingeschrieben) und @schule-detmold.de (z.B. die Adresse von Frau Hüler: d.hueler@schule-detmold.de)

Erste Hilfe/Sicherheit in der Schule

Die Schulleiterin ist für die Sicherheit in der Schule verantwortlich. Die Sicherheitsbeauftragte des Kollegiums ist Frau Meyer. Mögliche Gefährdungen/Auffälligkeiten sollten umgehend gemeldet werden. Benötigt Ihr Kind Medikamente o.ä. sprechen Sie bitte zeitnah mit der Klassenleitung! Sie kann sich ggf. bereit erklären, bei der Medikamentengabe zu unterstützen. Es muss ein Bogen vom Kinderarzt ausgefüllt werden, sofern eine Medikamentengabe in der Schule erforderlich ist. Eine Haftung der Schule oder Lehrkraft ist auf jeden Fall ausgeschlossen.

Erste - Hilfe - Kurs

Das Kollegium wird regelmäßig fortgebildet (alle 2 Jahre).

Die Schüler*innen der 4. Klassen nehmen an einem mehrtägigen Kurs teil. Die Kosten von derzeit 80€ pro Klasse tragen die Eltern.

F

Ferien/freie Tage

Die Termine entnehmen Sie der Terminliste sowie unserer Website.

Förderpläne

Förderpläne werden für Kinder mit besonderem Förder- oder auch Förderbedarf erstellt und mit den Eltern besprochen. Über die Pläne wird im Lehrerteam der Klasse und mit der Schulleitung beraten. Eltern sollten die Fördermaßnahmen zu Hause unterstützen.

Förderverein

An unserer Schule gibt es einen sehr engagierten Förderverein, der zahlreiche Aktionen und Anschaffungen für die Kinder ermöglicht. Mit nur 12€ Mindestbeitrag im Jahr können Sie Mitglied werden und viel Gutes für die Kinder erreichen. Es wäre toll, wenn möglichst alle Familien beitreten. Kontakt über unsere Website, sowie Anträge auf Mitgliedschaft im Sekretariat.

Frühstückspause

Die Frühstückspause findet gemeinsam im Klassenraum im Anschluss an die 1. Hofpause statt. Die Kinder bringen ihr Frühstück von zu Hause mit. Als Getränke bevorzugen die meisten Eltern Wasser. Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag gibt es ergänzend Schulobst/-gemüse.

Fundsachen

Sie werden im Eingangsbereich in einer Kiste (Kleidung u.ä.) gesammelt, Wertgegenstände werden beim Hausmeister abgegeben bzw. es wird in den Klassen gezielt nachgefragt.

G

Getränke

Getränke bringen alle Kinder von zu Hause möglichst in einer wiederverwendbaren, dichten Flasche mit. Bei Bedarf kann die Flasche mit Leitungswasser nachgefüllt werden. Wir erinnern die Kinder regelmäßig ans Trinken und möchten sie aus eigener Überzeugung und entsprechend des Wunsches zahlreicher Eltern zum Trinken von Wasser anregen.

In die Schwimm- und Turnhalle inkl. Umkleidekabinen dürfen keine Getränke mitgenommen werden!

Schulmilch: Die Möglichkeit der Bestellung wurde aufgrund fehlender Nachfrage, der fehlenden Notwendigkeit der Anreicherung des Frühstücks durch Milchprodukte und nach einer Befragung aller Eltern beendet.

H

Hausaufgaben/Lernzeit:

Hausaufgaben werden von Montag bis Donnerstag aufgegeben, in den 3./4. Klassen kann es auch am Freitag Hausaufgaben geben, die zu Hause zu erledigen sind. Für die 1. und 2. Klasse 30 Minuten, für die 3. und 4. Klasse 45 Minuten. In der Lernzeit am Donnerstag arbeiten alle Kinder gemeinsam in der Klasse mit der Klassenleitung und der für die Klasse zuständigen OGS-Kraft. So werden die Kinder umfassend betreut und es findet ein reger Austausch zwischen den zuständigen Erwachsenen statt.

Hausmeister

Herr Nieslony ist verantwortlich für das Schulgebäude.

Hausschuhe

Hausschuhe werden im Schulgebäude und besonders in den Klassen getragen. Vor jeder Klasse befinden sich Regale. Die Straßenschuhe kommen auf den Fußboden unter das Regal, die Hausschuhe in das Regal!

Homepage:

Hier finden Sie Informationen und aktuelle Neuigkeiten: www.schule-am-leistruper-wald.de

I

Ich-Stärkung

Das Projekt findet in den 4. Klassen statt. Die Stadt trägt einen Großteil der Kosten, der Rest wird von den Eltern getragen.

Infektionsschutzgesetz

Ansteckende Krankheiten müssen Sie in der Schule melden (telefonisch oder über die Klassenleitung). Im ersten Schuljahr werden bei ansteckenden Krankheiten kleine Zettel zur Information ausgegeben, in den höheren Klassen erfolgt eine Notiz im Hausaufgabenheft. An der Schultür wird ein Plakat zur Information über die entsprechende Krankheit ausgehängt.

K

Klasse 2000

Alle Klassen nehmen am Projekt teil. Der Förderverein übernimmt für jede Klasse jährlich 110€. Zusätzlich sind jedes Jahr Patenschaften über 220€ über die Eltern zu organisieren. Formulare für die Patenschaften gibt es im Internet unter www.klasse2000.de und im Sekretariat.

Klassenfahrten

Auf einem Elternabend entscheiden Sie auf Vorschlag der Klassenlehrerin und unter Beachtung des Schulkonferenzbeschlusses über Ort und Programm. Klassenfahrten werden meist Ende des 3. oder im 4. Schuljahr durchgeführt. Bezüglich Zeitdauer und Kosten gibt es einen Konferenzbeschluss (3 Tage, 130 €/Schüler), über Abweichungen entscheiden die Eltern auf der Klassenpflegschaftssitzung.

Klassenrat

Alle Kinder besprechen in regelmäßigen Abständen im Klassenrat Anliegen und Probleme der Klasse sowie Themen, die für den Schülerrat von Bedeutung sind.

Krankmeldungen

Rufen Sie bitte im Sekretariat an (Telefon 952523), ggf. sprechen Sie auf den Anrufbeantworter. Sie können auch sehr gerne eine E-Mail an die Schul-Mailadresse (schule-am-leistruper-wald@schule-detmold.de) schicken.

Kopiergeld

Zu Beginn eines Schuljahres wird – je nach Notwendigkeit und Beschluss der Schulkonferenz – Kopiergeld in Höhe von 5€ / Schüler eingesammelt.

Kulturstrolche

Bei diesem Projekt können einzelne Klassen ab dem 2. Schuljahr das kulturelle Leben der Stadt Detmold erkunden. Dabei legt die Stadt in jedem Jahr fest, welche Schulen an dem Projekt teilnehmen. Im Jahrgang unserer Schule wird nun entschieden, welche Klasse teilnimmt.

L

Läuse (s. auch Infektionsschutzgesetz)

Wenn Ihr Kind Läuse hat, müssen Sie es im Sekretariat oder bei der Klassenleitung melden. Es wird dann einen Infobrief an alle Kinder ausgegeben (selbstverständlich ohne Nennung von Namen). Alle Eltern müssen einen Rückmeldezettel ausfüllen. Betroffene Kinder werden für den Tag vom Unterricht ausgeschlossen und dürfen nach Behandlung wieder in die Schule. Eine Untersuchung durch Lehr- oder OGS-Kräfte darf nicht stattfinden! Es ist kein ärztliches Attest erforderlich.

Lehrwerke

Mathematikbücher ab der 2. Klasse, die CDs zum Blitzrechnen und die Pupil's Books 3/4 sind an die Schüler nur ausgeliehen. Sie müssen pfleglich – mit Umschlag versehen – behandelt werden. Am Ende des Schuljahres werden sie dahingehend kontrolliert und u.U. wird ein Geldbetrag von Ihnen als Ersatz eingesammelt. Dieser richtet sich nach dem Alter des Buches.

Lernzeit

Jede Klasse hat eine zusätzliche Stunde, in der mit allen Kindern zusammen mit der Klassenleitung und der zuständigen OGS-Kraft Hausaufgaben o.ä. gemacht werden (ist im Stundenplan entsprechend ausgewiesen). Diese Zeit dient dem Austausch der Lehrerin und Erzieher*in, der gemeinsamen Verantwortung für die Klasse und der individuellen Förderung der Kinder.

Lernwerkstatt im Leopoldinum

Die dritten und vierten Klassen besuchen mindestens einmal die Lernwerkstatt. Dort können die Kinder frei oder in thematisch entsprechend vorbereiteten Lernumgebungen forschen und experimentieren.

Lesetage

finden im 2. Halbjahr (März/April) statt. Zeitraum: Eine Woche Projektarbeit mit der eigenen Klasse. In der Woche kommt in der Regel auch ein Autor / eine Autorin zum Vorlesen. Es gibt keinen Fachunterricht. In der Projektwoche ist Unterricht von der 2.-5. Stunde. Es gibt keine Hausaufgaben.

M

Material

Über die vereinbarten Bücher und Arbeitshefte hinaus benötigte Materialien, über die die Schüler verfügen sollen, entscheidet jede Kollegin selbst und gibt eine entsprechende Liste aus.

O

OGS

Träger ist die Kirche Vahlhausen (Pastor Wagner). Hier können Kinder auch über die Unterrichtszeit hinaus betreut werden. Die Räumlichkeiten befinden sich im Untergeschoss. Beim

OGS-Team unter der Leitung von Daniela Salzmänn-Bobe können Sie sich über Zeiten, Kosten, Programm etc. erkundigen. Das OGS-Konzept als Teil unseres Schulprogramms erhalten Sie auch bei der Schulleitung und auf der Website.

P

Pausen

s. auch die Punkte Aktive Pause, Aufsicht, Frühstückspause, Spielhütte, Zeiten

Projekte

Diese Projekte finden regelmäßig statt bzw. sind im Schulleben eingebunden. Auskünfte dazu gibt es auf den Elternabenden. Inhaltliche Informationen entnehmen Sie unserem Schulprogramm.

- Basteltag (Adventszeit)
- Besuch der Lernwerkstatt im Leopoldinum (3./4. Klasse)
- Stadtbücherei
- Laternenfest um den 10.11.
- Erste-Hilfe-Kurs (4. Klassen)
- Ich-Stärkung (4. Klasse)
- Klasse 2000
- Kulturstrolche
- Lesetage (Frühjahr)
- Radfahrprüfung (4. Klasse)
- Schulobst
- Sportfest
- Theaterpädagogische Werkstatt - „Mein Körper gehört mir“ (3./4. Klasse)
- Waldjugendspiele (4. Klasse)
- Zahngesundheit (alle Klassen)

R

Radfahrprüfung

Sie findet im 4. Schuljahr statt, die vier Termine werden auf dem Elternabend mitgeteilt. Für jeden Termin werden drei Eltern (praktische Übungen) und für die Prüfung vier bis sechs Eltern als Hilfe benötigt.

S

Schulbuchgeld

Laut Beschluss der Schulkonferenz sammeln wir von allen Eltern 25 € Schulbuchgeld in jedem Schuljahr ein. Davon werden die für die Schule vereinbarten Materialien und notwendiges Ergänzungsmaterial gekauft. Über weitere Materialien entscheidet die Klassenpflegschaft auf den Elternabenden.

Schulcafeteria

In der Lesewoche (Mittwoch) und am Basteltag vor Weihnachten findet die Schulcafeteria als Gemeinschaftsaktion vom Förderverein und der Schulpflegschaft statt. Eltern aus allen Klassen spenden Kuchen und Brötchen, die dann an die Kinder verkauft werden. Der Erlös geht an den Förderverein.

Schulkonferenz

Das wichtigste Mitwirkungsorgan der Schule besteht aus drei Elternvertretern (gewählt aus der Schulpflegschaft) und drei Lehrkräften (gewählt in der Lehrerkonferenz) sowie der Schulleitung.

Schulleitung

Frau Hüler, Ansprechpartnerin bei Abwesenheit: Frau Meyer, ggf. Frau Mathern

Schülerrat

Der Schülerrat setzt sich zusammen aus zwei Klassensprecher*innen jeder Klasse sowie der Schulleiterin. Sie treffen sich in regelmäßigen Abständen und beraten über wichtige Belange des Schullebens, die vorher im Klassenrat besprochen wurden.

Schulobst

Durch das vom Land NRW (www.schulobst.nrw.de) unterstützte Schulobst-Programm gibt es dreimal wöchentlich Obst oder Gemüse. Zur Zeit werden wir von einem Biohof aus Bad Salzuflen beliefert. Die Obstkisten sind von Dienstag bis Freitag in den Klassen, die Kinder bedienen sich selbst.

Schulpflegschaft

Die Schulpflegschaft besteht aus den Pflegschaftsvorsitzenden und deren Stellvertretern aus jeder Klasse. Sie tritt in der Regel zweimal jährlich (Herbst und Mai/Juni) direkt vor der Schulkonferenz zusammen. Es können weitere Sitzungstermine vereinbart werden. (Bitte beachten Sie hierzu unsere Informationsblätter zur Mitwirkung. Sie erhalten sie auf dem ersten Elternabend vor der Einschulung oder auf unserer Internetseite.)

Schulprogramm

Unser Schulprogramm wird laufend in Zusammenarbeit des Kollegiums und der Schulpflegschaft aktualisiert. Es kann ausgeliehen werden. Wichtige Teile sind auf der Internetseite einsehbar.

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin Sylvia Möbus berät Schüler*innen und Eltern vertraulich bei persönlichen, familiären oder schulischen Anliegen und bietet Gruppenangebote zu sozialen Themen in den Klassen an. Sie ist montags von 7.30 – 15.00 Uhr und donnerstags von 7.30 – 11.00 Uhr anzutreffen. Terminabsprache gerne unter s.moebus@schule-detmold.de

Schulzahnarzt, Aktion Zahngesundheit

Die Termine (einmal im Jahr) werden rechtzeitig bekannt gegeben. Es findet nur eine Kontrolle statt, keine Behandlung! Wenn eine Behandlung erforderlich ist, bekommen Sie eine Rückmeldung, die Sie Ihrem Zahnarzt vorlegen können.

Einmal jährlich findet im Klassenverband ein Projekttag zur Zahngesundheit statt. (www.ak-zahn-gesundheit-wl.de)

Schwimmen

In Klasse 1 und 2 findet jeweils mit maximal 12 Kindern Unterricht vor Ort bei uns im Lehrschwimmbecken statt.

Sekretariat

Frau Westerheide ist dienstags und donnerstags von 7.45 Uhr bis 12.30 Uhr im Büro.

Sorgerecht

Nur sorgeberechtigte Eltern können ein Amt in der Klassenpflegschaft übernehmen bzw. haben ein Informationsrecht. Generell informieren wir die Elternteile, bei denen das Kind überwiegend lebt. Bei getrennt lebenden Eltern wird bei Bedarf mit beiden Elternteilen eine einvernehmliche Regelung gefunden werden, wie Informationen beide erreichen. Sollten Sie alleiniges Sorgerecht haben, reichen Sie im Sekretariat unbedingt die Sorgerechtserklärung ein.

Spielehütte

In unserer Spielehütte auf dem Schulhof befindet sich Spielzeug für die Pause.

Sprechzeit

Bei Gesprächsbedarf wende Sie sich bitte an die Klassenleitung Ihres Kindes.

Wenn Sie die Schulleiterin sprechen möchten, vereinbaren Sie bitte einen Termin per E-Mail.

T

Theaterpädagogische Werkstatt - „Mein Körper gehört mir“

Dieses Projekt findet alle zwei Jahre immer im 3. oder 4. Schuljahr statt. Die Fördervereine tragen die Kosten bis 300€, fällt der Betrag höher aus, ist der Rest auf die Eltern umzulegen.

Toiletten

Die Kinder müssen immer wieder zu einem sachgerechten Gebrauch aufgefordert werden, um Beschmutzungen und Beschädigungen zu vermeiden.

U

Unfall

Falls Ihr Kind als Folge eines Unfalls in der Schule auch im Nachhinein einen Arzt aufsuchen muss, muss ein Unfallbericht ausgefüllt werden (Sekretariat). Dazu werden folgende Angaben benötigt: Zeitpunkt, Ort, Hergang, Zeugen, Name, Klasse, behandelnder Arzt.

Sollten Sie zum Zeitpunkt des Unfalls nicht erreichbar sein, aber ein Arztbesuch dringend notwendig (aber kein Notfall!) erscheinen, kann das Kind von einer Lehrkraft zum Arzt begleitet werden. Damit hier keine Kosten entstehen gibt es im Sekretariat Fahraufträge der Unfallkasse für den Transport mit dem Taxi.

W

Wahl zur Klassenpflegschaft

Grundsätzlich kann jedes Mitglied der Klassenpflegschaft als Pflegschaftsvorsitzende*r gewählt werden. Die Wahl muss geheim mittels Stimmzettel in jedem Schuljahr aufs Neue durchgeführt werden! OGS-Eltern müssen bei der Wahl angemessen vertreten sein.

Waldjugendspiele

Die Waldjugendspiele finden zu Beginn des 4. Schuljahres statt. Ein Elternteil wird als Begleitung benötigt. Kosten fallen nicht an.

Z

Zeiten

7.40 – 7.45 Uhr Einlass, Schuhe wechseln, ankommen

1. Stunde: 7.45 - 8.30 Uhr

2. Stunde: 8.35 - 9.20 Uhr kein Klingelzeichen zwischen 1./2. Std.

3. Stunde 9.45 – 10.30 Uhr

4. Stunde: 10.35 – 11.20 Uhr kein Klingelzeichen zwischen 3./4. Std.

5. Stunde: 11.30 – 12.15 Uhr

6. Stunde: 12.20 – 13.05 Uhr

Mittagessen: 13.05 Uhr

Zeugnisse

Die Klassen 1 - 3 erhalten Ankreuzzeugnisse (Klasse 3 zusätzlich mit Noten), die Klasse 4 Notenzeugnisse. Die Zeugnisse müssen von Ihnen unterschrieben werden und am nächsten Tag der Klassenleitung vorgelegt werden.

In den Ankreuzzeugnissen werden die Kompetenzen in Lernbereichen angekreuzt, in denen die Kinder schon ausreichend geübt haben. Ausgelassene Kreuze sind kein Fehler, sondern zeigen, dass dieser Bereich erst demnächst bearbeitet wird.